

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 9. Oktober 1855



Sitzungs-Protocoll
des Gemeinderathes Steyr am 9. Oktober 855

unter dem Vorsitze des Herrn Bürgermeisters Anton Gaffl im Beyseyn des k.k. Herrn I. Kreiskommißär v. Prosch und in Gegenwart der Herrn Gemeinderäthe Nutzinger, Wittigschlager, v. Koller, Eysn, Woisetschläger, Krenklmüllner, Anton Heindl, Michael Heindl, Vogl, Vögerl, Edelbaur, Millner, Lechner, Haller.

Abwesende: Herr Gem. Rath. v Jäger, Stigler u. Haratzmüller haben sich entschuldigt.

Das letzte Sitzungsprotokoll vom 2. d.Mts. wurde vorgelesen und angenommen.

Herr Bürgermeister trägt vor:

No. 5051. Sign. der kk. Kreisbehörde vom 2. Okt d.J. Z.6758 wornach die Anzeige der Ernennung des Georg Aichinger zum Gem. Sekretär zur Nachricht genommen wird.
Zur Wissenschaft u. sind die 2 Dekrete an Hrn. Georg Aichinger auszufertigen.

No. 5175. Dekret des kk. Bezirksamtes Z. 6142 daß am 10 I.Mts. hinsichtlich der Herstellung einer Verbindungstraße von Unterhimmel nach Steyr ein Augenschein abgehalten wird.
Sind Hr. Josef Mayr, Johann Haller u. Joh. Haratzmüller hiezu einzuladen, u. Hr. Bauverwalter Wittigschlager hat hiezu zu erscheinen.

Nr. 5152. Anzeige des R.R. Schiefermayr daß Josef Wittine, Weber, gegenüber des Spatz'schen Gasthauses eigenmächtig eine ganz neue Markthütte errichtet habe.
Diese neue Hütte wurde auf polizeyämtl. Andringen sogleich von dem Eigenthümer selbst abgebrochen.

No. 5166. Gesuch des Joh. Nutzinger um Enthebung von dem Amte eines Feuerlösch-Coärs.
Wird Hr. Joh. Nutzinger seiner Stelle als Feuer-Coär No. 1 enthoben u. stattdessen, so wie die durch das Ableben des Hrn. Ant. Sonnleitner erledigte 2. Coärs-Stelle Hr. Leop. Dögnfellner u. Franz Gerl ernannt, an dessen die Dekrete auszufertigen.

No. 4669. Protokoll mit Ignatz Hager, Nagelschmidtmeister, wegen Entweichung seines Gesellen Johan Kletzmayer aus der Arbeit; dann Vernehmungsprotokoll hierüber.
Nach erstattetem Vortrage wurde das Erkenntniß angenommen.
Wird Joh. Kletzmayer zu einer 24-stündigen Arreststrafe verurtheilt, u. hat derselbe seinem Arbeitsgeber, wenn er es verlangt, die gesetzlich 14 Tage nachzuarbeiten.

No. 4197. Protokoll mit Josef Bachler über seine Anzeige gegen die Feilenschmidlehrjungen Josef Teufelmayer & Consorten wegen muthwilligen u gefährl. Steinwerfen.
Nach erstattetem Vortrage wird nach §. 11. der kk. Verordnung vom 20ten Apr. 854 Franz Schürfl zu 24-stündigen, Jos. Teufelmayer, Franz Waldhauser u. Franz Berger aber zu 12-stündigen Arreste verurtheilt.

No. 5050. Dekret der kk. Kreisbehörde mit der Baubewilligung für Wolfgang Fichtl zu der beantragten Holzlage.
Ist Wolfgang. Fichtl hievon mit Intim. Dekret zu verständigen, u. wird demselben der zu diesem Bau benöthigende städtische Grundfleck von 2° 3' □ Maß um den festgesetzten Preiß von 5 fl CMz, gegen dem überlassen, daß er den Erlag hiefür an die Stadtkassa sogleich leiste, sich für sich seine Erben u Besitzesnachfolger durch einen intabulationsfähigen Revers verbindlich mache, bey dem unter

diesem obbesagten Grunde zur Enns hinabführenden städtischen Schlauche die Nachsicht u. Reparatur hierin zu jeder Zeit unweigerlich u. ohne alle Entschädigung zu gestatten, sowie daß die zwischen dem Hause No. 70 u. der zu erbauenden Holzlage befindliche öffentl. städt. Stiege zu keiner Zeit etwa durch liegenbleibendes Holz oder in sonstiger Weise behindert werde. Hievon wird Hr. Wolfgang Fichtl mit dem weiteren Bemerken rathschl. verständigt, den intabul. Revers binnen 8 Tagen hieramts zu überreichen.

I. Section.

No. 4859. Schreibender Gemeinde Vorstehung Wienerneustadt mit dem Heirathsgesuche des Johann Bundshuber.

Wird Bittsteller mit seinem Gesuche auf den abweislichen Bescheid vom 20 July 1855 Z. 251 verwiesen.

No. 5059. Gesuch des Gottlieb Weinberger und gnädige Bewilligung des inwohnungsweisen Aufenthalts.

Wird auf die Dauer eines gesetzl. Erwerbes bewilligt.

No. 5123. Dasselbe Gesuch der Kathar. Hagelmayr.

Gleiche Erledigung wie vor.

III. Section.

No. 5132. Gesuch des Mich. Neuhauser um gnädige Nachsicht oder Mäßigung der ihm auferlegten Strafe pr 10 fl CMz.

Wird dem Bittsteller rathschlägig bedeutet, daß von dem früheren Bescheide nicht abgegangen werden kann.

IV. Section.

No. 5174. Relation des Distr. Aktuar Willner, über die Untersuchung der Zugänge zwischen den Markthütten zum Johann Amort'schen Hause.

Wird dem Hr. Joh. Amort auf seine Eingabe ad No. 5137 rathschlägig erinnert, daß in sein Gesuch nicht gewilligt werden könne.

No. 5044. Anzeige des Bauverwalter Wittigschlager über einen angekauften weichen Floß zu 20 fl 6 xr CMz, nebst Conto pr 5 fl 4 xr CMz über die hieraus erzeugten 8 Klfr weiche Scheiter.

Wird dem Herrn Wittigschlager der Betrag von 25 fl 10 xr CMz bey der Stadtkassa zur Zahlung angewiesen.

No. 4915. Conto des Alois Vogl pr 24 fl CMz über geleistete Schotterfuhren.

Zur Zahlung mit 24 fl CMz.

No. 2152. Conto des Al. Gottwald pr 142 fl 59 xr CMz, für im Mth. März u. April 855 geliefertes Rübsöhl.

do. do. mit 142 fl 59 xr CMz.

No. 4078. Relation des Distr. Akt. Willner über den Augenschein bey der Johan Danninger'schen Bauführung.

Nachdem Hr. Danninger u. Ant. Heindl bey dem abgehaltenen Augenschein zu keinem Vergleich zu bringen waren, so wird Hr. Ant. Heindl zur Behauptung seines Rechtes, jeden Bau in diesem

Hofraume untersagen zu können, auf den Rechtsweg verwiesen. Hievon sind die Partheyen rathschlägig zu verständigen.

No. 4724. Bericht des Franz Wiesner über den Erfolg des Schwimmunterrichtes in der beendeten Saison.

Dient zur Wissenschaft. In Betreff des Stehenlaßens der Hütte wird an die vorjährige Bemerkung Bezug genommen, u. gegen deren Zuhaltung bewilligt.

No. 5153. Relation des Dist. Akt. Willner über die coönelle Untersuchung der Reinlichkeitsgebrechen in den Häusern der Vorstädte bey der Steyr und Wieserfeld.

Sind die betreffenden Partheyen dekretaliter zur Beseitigung dieser Übelstände binnen 14 Tagen längstens zu beauftragen.

No. 5287. Anzeige der Bausektion wegen Sicherstellung des Rüksöhlbedarfes pro 1855/56. Wird dießfalls eine Minuendo Versteigerung am 20. d.Mts. und 4 Uhr Nachm. abgehalten.

No. 5142. Protokoll mit Daniel Kleinert pto Herstellung 3 eiserner Bettstätte in das neu adaptirte Polizeiwachzimmer.

Die Anfertigung dieser Bettstellen wird dem Herrn Daniel Kleinert gegen dem zugeschlagen, daß er selbe vorschriftsmäßig u. solid zu dem Preise von 21 fl CMz herstelle.

No. 5028. Gesuch des Gem. Diener Bachinger wegen Anweisung von Holz zur Beheizung der Arreste. Ist dem Frz. Bachinger vorläufig bis zur Regulirung des ganzjähr. Bedarfes 1 Klfr 18" Brennholz zu erfolgen, wovon Hr. Bauverwalter u. Bittsteller rathschlägig zu verständigen.

No. 5133. Protokoll mit Simon Langeder u. Josef Huber wegen Abhaltung eines Augenscheins bey der innerwähnten Straße im Kögelpriel u. Verhaltung des Ignaz Hofer zu einer Grundabtretung. Wird dießfalls ein coönell. Augenschein abgehalten.

No. 3270. Erinnerung wegen Berichtigung der Restforderung des Steinmetzmeister Radermayr zu 138 fl 25 xr CMz.

Werden dem G. Radermayr die restirenden 138 fl 25 xr CMz gegen Bestätigung zur Zahlung angewiesen.

Zur III. Section.

No. 5129. Schiefermayr subst. Kaßier legt den ihm ertheilten Auftrag von 11. Sept. 855 Z. 4496 zur weiteren Behandlung zurück.

Wird dem Sekretariate zur Bearbeitung im Sinne des h. Statth. Auftrages u. des h. Finanz-Ministeriums dann Beigabe der abverlangten Erklärungen zugewiesen.

No. 5073. Schreiben der Gem. Vorstehung Kremsmünster in Betreff der Einbringung eines rückständigen Betrages von 110 fl 7 xr CMz.

Wird das Sekretariat beauftragt, bey dem löbl. Bezirksamte die nöthigen Schritte einzuleiten die ausständigen 110 fl 7 x xr CMz im Executionswege einzutreiben.

V. Section.

No. 4737. Indors. der kk. Kreisbehörde pto Äußerung über den Rekurs des Mathias Waldberger. Der kk. Kreisbehörde mit der abverlangten Äußerung vorzulegen.

No. 4819. Protokollarbitte der hiesig berechtigten Kaffeesieder und gütige Ertheilung einer Abschrift von dem Gesuche des Jakob Wunsch um Verleihung eines Bilard- u. Kaffeebefugnißes.
Dem Hrn. Bittsteller wird rathschlägig bedeutet, daß die Ertheilung der gebethenen Abschrift nach den gesetzl. Bestimmungen im vorliegenden Falle unzulässig sey.

No. 4830. Indors. der kk. Kreisbehörde pto Äußerung hinsichtl. des Betriebes des dem Benedikt Glinz verliehenen Gewerbes.
Hat das Vollzugsbureau Todestag zu erheben u. hinsichtlich des fraglichen Gewerbsbetriebes, die Innungsvorsteher zu Protokoll zu nehmen.

No. 4871. Anzeige des Chr. Leibfried über den Betrieb der freyen Beschäftigung der Verfertigung von Maschinen.
Erhält das Polizeyamt den Auftrag im Hause des Gewerbtreibenden Nachsicht zu pflegen, ob gegen den Standpunkt der Ausübung in feuerpolizeil. Hinsicht kein Anstand obwaltet, nach dessen Behebung der Bescheid an die Parthey hinauszugeben ist, daß dagegen gegen genaue Beobachtung der feuerpolizeil. Vorschriften kein Hindernis im Wege steht.

No. 4954. Indors. des kk. Bezirksamtes pto der Erwerbsteuerbemessung des Christian Leibfried.
Ist dieser Akt bey der Vorlage der Eingabe de prs. 23. Sept. 855 Z. 4871 der kk. Kreisbehörde zu unterbreiten, u. bey dem Gutachten der Erwerbsteuer in der betreffenden Collone die entsprechende Äußerung abzugeben.

N° 4995. Protokoll mit den Vorstehern der Schuhmacher-Innung über das Gesuch des Adam Schwarz pto Ausstellung eines Meister Briefes.
In Erledigung dieses Protokolls wird der Schuhmacher-Innung bedeutet, daß die Ausfertigung des Meisterbriefes an das in die Innung aufgenommene Mitglied eine gesetzliche Verpflichtung ist, welcher sich unter keinem Vorwande entschlagen werden kann. Es erhält daher die Innung in Folge Einschreitens des Adam Schwarz de pr 17 July 855 Z. 3530 die Weisung, falls es nicht bey der Aufnahme bereits geschehen ist, dem genannten ehemaligen Meister das nachgesuchte Dokument auszufertigen. Hievon wird auch Adam Schwarz auf Rubrik verständigt.

No. 4996. Protokoll über die gepflogenen Vernehmungen mit den Vorstehern der Wirthskommune über das Gesuch des Mich. Sergl um eine personelle Wirthsgerechtsame.
Nach erstattetem Vortrage einhelliger Beschluß Wird dem Bittsteller Mich. Sergl auf Grund der gepflogenen Erhebungen und über Einvernehmen des Gemeinderathes das gebethene Befugniß einer persönlichen Schankgerechtsame mit dem Standorte in der Vorstadt Wieserfeld No. 310 gegen genau Einhaltung der polizeyl. Vorschriften mit dem Beifügen verliehen, daß er wegen Erwirkung des Erwerbsteuerscheines sich hieramts zu melden habe. Gegen diese Entscheidung steht den Betheiligten der Rekurs an die h. Statthalterey offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden, u. in weiteren 14 Tagen einzubringen ist. Zugleich wird dem Bittsteller bedeutet, daß die Ausübung des Gewerbes erst dann gestattet sey, wenn diese Entscheidung rechtskräftig geworden seyn wird. Hievon sind die Vorsteher der Wirthskommune und das Polizeyamt rathschlägig zu verständigen.

No. 4997. Protokoll über die gepflogenen Vernehmungen der Innungsvorsteher u. Viertelmeister über das Gewerbsverleihungsgesuch des Jos. Trabmer um ein Scherrmessererbefugniß.
Bescheid: Wird dann Bittsteller Josef Grabner in Folge dieses Einschreitens auf Grund der gepflogenen Erhebungen nach Einvernehmung des Gemeinderathes bedeutet, daß ich bey dem Bestande von 13 gleichartigen Gewerben u. den hiedurch schon als übersetzt erscheinenden Concurrenz dieses Erwerbszweiges in Ermanglung der Nachweisung des in polizeil. Hinsicht vollkommen entsprechenden Lokales zur Geschäftsausübung nicht in der Lage bin, das nachgesuchte Befugniß zu verleihen, als Sie ohnehin im Besitze zweyer die Subsistenz gewährenden Gerechtsamen sich

befinden. Gegen diese Entscheidung steht Ihnen der Rekurs bey der Statth. offen, welcher binnen 4 Wochen anzumelden, u. in weiteren 14 Tagen einzubringen ist. Hievon sind gleichzeitig die Scherrmessererinnung auf Rubrik zu verständigen.

No. 5285. Erinnerung des Hrn. Vice-Bürgermeisters in Betreff der Errichtung einer selbstständigen Sparrkasse in Steyr.

Wurde dem Hrn. Bürgermeister wegen Bestimmung eines Comité u Durchführung des Beschlusses zugemittelt.

No. 5288. do wegen Einleitung der nöthigen Schritte wegen baldiger günstiger Erledigung bey h. Statthalterey über das Einschreiten wegen Erhöhung des Mauthgefälls.

Dem Hrn. Bürgermeister.

Nr. 5286. do. in Folge Gemeinderathsbeschlusses an den Hrn. Fürsten Lamberg zu richtende Vorstellung zum Behufe der Aufklärung über die dem Gemeinderathe ungerechterweise zur Last gelegte Beschuldigung.

Gaffl

M. Lechner

A. Vögerl

Amtmann Schriftführer